



Der perfekte Sonntag
Ausschlafen und dann in geselliger Runde frühstücken – so schön kann der Tag beginnen. Seite 8 Foto: www.teeverband.de

Zubau in Passivhaus-Qualität

Dieses Beispiel aus Rum bei Innsbruck zeigt, dass auch der Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Passivhaus-Bauweise möglich ist. Architektin Christina Krimbacher setzte die Idee der Bauherren um.

Von Caterina Molzer-Sauper

Rum – Patrick Gredler interessiert sich seit vielen Jahren für energiesparendes Bauen und Wohnen und stieß bei der Lektüre des IG-Passivhaus-Magazins auf Architektin Christina Krimbacher. Die junge Familie stand vor der Entscheidung, sich eine leistbare Wohnung anzuschaffen oder an das Elternhaus aus den 60er-Jahren in Rum anzubauen. „Ich wollte mich bezüglich meiner Vorstellungen vom Eigenheim in energieeffizienter Bauweise unbedingt mit einem erfahrenen Experten austauschen und rief kurzerhand bei Christina an“, so der engagierte Bauherr, der schließlich auch die gesamte Bauleitung übernahm. Die Idee von sinnvoller Nachverdichtung im Stadtrandgebiet in baubiologisch hochwertiger Art und Weise nahm konkrete Formen an. Das Grundstück und der Bestand ließen die Errichtung einer zusätzlichen Wohnfläche von 108 m² über zwei Geschosse zu, wobei die Möglichkeiten bis ins Letzte geschickt ausgenutzt wurden. Für die Bauherren stand von Beginn an Qualität vor Quantität an erster Stelle: „Wir haben jeden Euro in die Hardware des Zubaus gesteckt und nur bei Dingen gespart, die in den kommenden Jahren austauschbar sind.“ Besonderes Verhandlungsgeschick bewies das Team Gredler-Krimbacher bei der Vergabe der Baumeisterarbeiten, die wegen der schwierigen Grundverhältnisse und Zufahrtmöglichkeiten relativ kostspielig ausfielen. Nachdem die eigene Familie auch während der Bauarbeiten im bestehenden Teil des Hauses wohnen blieb, musste diese Phase möglichst schnell vorantgetrieben werden. Der Holzriegelbau mit Zellulosedämmung



Die moderne Balkonkonstruktion verbindet das neue mit dem bestehenden Haus und vermittelt ein einheitliches Gesamtbild.

wurde nach exakter Planung rasch aufgestellt, eine neue Loggia verbindet Alt und Neu und verleiht dem Gebäude heute ein einheitliches Erscheinungsbild. Da ein Stück des Gartens weichen musste, wurde dieser kurzerhand mittels Flachdach um ein Stockwerk nach oben verschoben. So erhielt die Schwester des Bauherrn mit ihrer Familie nun einen attraktiven Freibereich am Dach des Neubaus. Die offenen Wohnräumlichkeiten befinden sich im oberen Geschoss und strahlen mit ihren Holzoberflächen in unbehauener Weißtanne und Eiche viel Wärme und Behaglichkeit aus. Den Schlafzimmern im Erdgeschoss ist eine windgeschützte, leicht abgesenkte Terrasse vorgelegt, die trotz der Nähe zur Nachbarschaft ausreichend Privatsphäre zulässt. Die klare Trennung von „Meines Deines“ war Familie Gredler

bei aller Liebe zur benachbarten Familie wichtig und so ist die Haustechnik auch strikt voneinander getrennt. Das Gebäude wird mittels Kompaktgerät beheizt und belüftet, eine fassadenintegrierte Solaranlage unterstützt die Warmwasserbereitung. „Unsere Energiekosten belaufen sich monatlich auf ca. 50 Euro, was mich in meiner Entscheidung immer wieder aufs Neue bestätigt“, erzählt der Bauherr mit stolzem Lächeln. „Ein Anbau im Passivhaus-Standard macht also durchaus Sinn“, erklärt die Architektin. „In diesem Fall kommen auch noch die positiven Effekte der Nachverdichtung hinzu. Die Wege zu Bushaltestelle, Supermarkt, Apotheke und anderen Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind kurz und allesamt sehr gut zu Fuß erreichbar. So leben vier Generationen und drei Familien unter einem Dach.“



Trotz der dichten Verbauung rundum sind die Räumlichkeiten hell und freundlich. Mit kleinen Entwurfstricks wie dem Einsatz eines Stahlträgers und der Absenkung der Wohnebene konnte eine möglichst große Raumhöhe erreicht werden. Fotos: ELL, Zweiraum

Walter Knoll bei Reiter Innsbruck



reiter
WOHN & OBJEKTEINRICHTUNG

A-6040 Innsbruck | Haller Straße 201 | Tel. 0512/24433-346
e-mail: office@reiterrankweil.at | www.reiterrankweil.at
Auch Samstags 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet!